

Künstlerische Zwischennutzung eines temporären Leerstands- Objektes in der Gemeinde Groß-Schweinbarth



Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth
2221 Groß-Schweinbarth,
Hauptplatz 1
gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at
+43 (2289) 2302

19.2.1_Umsetzung der Lokalen
Entwicklungsstrategie

Aktionsfeld:
Gemeinwohl (GW_03_04)
Output: GW-16

Laufzeit:
01.10.2021 - 30.09.2022

Zuordnung:
Einzelprojekt

Kosten: € 30.000,00 (brutto)
Fördersatz: 55% (direkt Einkommensschaffend)
Förderung: € 16.500,00

Zielerreichung der LES:
Lebensqualität in gewachsenen
Strukturen (Modellprojekte zur
Nutzung leerstehender Ge-
bäude sowie alter Bausubstanz)

Projekt Nr. 88

KURZBESCHREIBUNG

Leerstände werden zu einer immer brisanteren Thematik in unseren Gemeinden. Immer mehr Gebäude bzw. Geschäftsflächen stehen in den Ortszentren leer. Diese Situation ergibt ein Aussterben der Dorf- und Stadtzentren und damit einem Bedeutungsverlust der Gemeinde. In Zusammenarbeit mit der Kulturvernetzung NÖ wird im Rahmen des Viertelfestivals 2022 das alte Gemeindeamt in Groß-Schweinbarth mittels künstlerischer Zwischennutzung über 5 Wochen bespielt. Ziel ist es über Kunst- & Kultur Projekte die Bevölkerung zu erreichen und über einen teilweise spielerischen Zugang Nutzungskonzepte für das Gebäude zu erarbeiten. Das Projekt „Künstlerische Zwischennutzung“ dient so insbesondere auch als innovatives und kreatives Bürgerbeteiligungsformat das eine regionale Vorbildwirkung erreichen soll.

PROJEKTUMFANG

- Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Leerstand
- Workshops & Inszenierungen zur Belebung des alten Gemeindegshauses: 2 Foto-Workshops, 1 Foto-Ausstellung, 2 halbtägige Schreibwerkstätten
- Ideenwerkstatt: Nachnutzungsideen für das alte Gemeindehaus finden und ausarbeiten

INNOVATION & KOOPERATION

- Thematisierung der Leerstandsproblematik über künstlerische Workshops und Projekte unter Einbindung der Bevölkerung
- Interaktives Beteiligungsformat zur Entwicklung und Diskussion neuer Nutzungsformate für ausgewählte leerstehende Objekte

ZIELE & Meilensteine bis Projektende

- Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das alte Gemeindeamt in Groß-Schweinbarth unter breiter Bevölkerungsbeteiligung
- künstlerische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes anlässlich 900 Jahre Groß-Schweinbarth
- Thematisierung und künstlerische Inszenierung des Leerstandes in der Gemeinde Groß-Schweinbarth, welche eine überregionale Strahlkraft auf das östliche Weinviertel bringt

